8. Jahrgang, Folge 3
Gruppenzeitschrift der Pfadfindergruppe Mödling

Juni 2018

PFADI-TIMES

Pfadfindergruppe Mödling, Enzersdorferstrasse 23, 2340 Mödling

www.pfadfinder-moedling.at

Die Gruppe

Liebe Eltern! Liebe Pfadfinderfreunde!

Als ehrenamtlicher Verein sind wir auf eure Unterstützung angewiesen und freuen uns immer über helfende Hände! Wenn du uns unter die Arme greifen möchtest, melde dich doch einfach bei unserer Gruppenleitung. Anja & Steve freuen sich über deine Nachricht. Du erreichst sie unter pfadis_moedling@gmx.at.

Willkommen!

Hallo, ich bin der Max Zirps. Informatik ist eine meiner großen Leidenschaften, weshalb ich Wirtschaftsinformatik an der TU Wien studiere und in der Branche auch schon einem Beruf nachgehe. In meiner Freizeit genieße ich gerne die Natur - ob das nun beim Spazieren mit meinem Hund, der Mitarbeit bei der niederösterreichischen Berg- und Naturwacht oder beim Jagen ist. Die Liebe zur Natur und die Freude, mit Kindern zu arbeiten, hat mich schließlich zu den Pfadfindern geführt. Was ich hier genau machen werde, weiß ich noch nicht … . Ich werde mithelfen, wo ich kann, und darauf achten, dass wir alle gemeinsam eine lustige Zeit verbringen.

Termine

25. Juni:	gemeinsame Abschlussheimstunde aller Stufen
4.-11. August:	Gruppen-Sola
10. September:	erste Heimstunde im neuen Pfadijahr
15. September:	Eröffnungsspiel und Buschenschank

Die Wichtel/Wölflinge

Besuch von Anja und viele Spezialabzeichen

In einer unserer letzten Heimstunden hatten wir hohen Besuch – unsere liebe Gruppenleiterin Anja hat bei uns in der Heimstunde vorbei geschaut. Wir haben das schöne Wetter ausgenutzt und sind (in einer wunderschönen Zweier-Reihe – Anja kann es bezeugen) in den Museumspark spaziert. Dort haben wir in unseren RiRus ein kleines Geländespiel gemacht. Jetzt wissen wir zum Beispiel, was eine Basaltbombe ist und woher die kommt, die im Museumspark steht. Oder auch, wo sich der Zen-Garten im Park befindet und was dort alles zu sehen ist. Wir hatten sehr viel Spaß und wie immer war die Heimstunde wieder viel zu schnell vorbei. Also sind wir schnurstracks zurück ins Heim, denn dort hat noch eine kühle Überraschung auf uns gewartet – wie man an den Bildern unschwer erkennen kann, hat uns die auch sehr gut geschmeckt! Wir hoffen, dass diese Heimstunde auch Anja so gut gefallen hat wie uns – und wer weiß, vielleicht besucht sie uns ja wieder einmal. Neben den vielen Heimstunden, die wir im Freien verbringen, machen wir auch heuer wieder alle ein Spezialabzeichen. Diesmal konnten wir zwischen Detektiv, Schauspieler und Tierfreund wählen. Die Detektive machten ihrem Namen alle Ehre und erkundeten die spannendsten Ecken in unserem Heim. Die Schauspieler waren ganz in ihre Rollen vertieft und haben ihre kreativen Ideen sogar mitgefilmt. Die Tierfreunde waren die meiste Zeit in der Natur und haben ein Insektenhotel gebastelt, um den vielen Nützlingen einen Unterschlupf zu bieten. Wir haben in diesen spannenden Heimstunden wieder viele neue Dinge gelernt und uns unsere Abzeichen auf jeden Fall verdient. Die Spezis bekommen wir, wie fast schon traditionell, beim Grillfest verliehen!

Die Guides/Späher

Jagd auf den Basilisken!

Mitte April waren die GuSp auf Wochenendlager. Wir trafen uns am Richardhof, von wo aus wir über die Einödhöhlen zur Franz-Merzl-Hütte der Pfadfindergruppe Baden wanderten. Doch wir waren nicht einfach so im Wald unterwegs, schließlich hatten wir eine geheime Mission: Wir machten uns auf die Jagd nach einem Basilisken, der möglicherweise in Baden sein Unwesen trieb. Deshalb mussten auch verschiedene Aufgaben auf dem Weg gelöst werden, um die Aufmerksamkeit der GuSp zu testen. Bei der Hütte angekommen, richteten wir uns einmal ein. Danach kümmerten sich ein paar GuSp um das Feuerholz für das Lagerfeuer und natürlich auch, um unser Abendessen zu grillen. Auch ein Nachtgeländespiel im anliegenden Kurpark war dabei, wobei die GuSp Hinweise auf einen Köder für den Basilisken herausfinden konnten. Am nächsten Tag ging es gleich in der Früh los mit dem Fallenbau. Die GuSp bauten in Kleingruppen spezielle Basiliskenfallen, die danach mit diversen Früchten als Köder bestückt wurden. Nach einem kurzen Spaziergang zur nahegelegenen Theresienwarte kam dann die Überraschung: Eine der Fallen wurde ausgelöst! Behutsam näherten sich die GuSp den Fallen und holten den gefangenen Basilisken heraus.

Musikalische GuSp

Am 7.5. wurde es ein bisschen lauter während der Heimstunde der Guides und Späher. Das lag daran, dass wir uns in der Heimstunde ganz mit Musik beschäftigten. Guides und Späher, welche selbst ein Instrument spielen, durften diese mitnehmen, präsentieren und, sofern sie wollten, auch eine kleine Kostprobe vorspielen. Die Leiter nahmen auch eigene Instrumente mit. Danach durfte jeder andere Instrumente ausprobieren. Zum Abschluss wurden auch eigene Instrumente gebastelt, mit denen die Patrullen von ihnen ausgedachte Musikwerke spielten.

Die Guides/Späher

Helfen mit Herz und Hand—HHH

Seit vielen Jahren stellen die PPÖ ihre gemeinsame Aktion für Menschen, die Hilfe brauchen, unter diese drei Buchstaben: "HHH" = Helfen mit Herz und Hand. Bei den HHH-Projekten handelt es sich um zwei Jahre dauernde Projekte, bei denen Menschen in ärmeren Ländern geholfen wird.
Beim aktuellen Projekt in Peru namens „freigespielt“ geht es vor allem darum, in Lima ein Freizeitzentrum zu errichten, in dem Kinder in einem sicheren Rahmen spielen können. Viele Kinder in Peru haben nämlich aufgrund der hohen Armut weder Zeit noch eigene Spielsachen.
Dieses Projekt wollen wir auch in unserer Gruppe durch eine Heimstunde mit den Guides und Spähern aufleben lassen. Wir wollen uns gemeinsam klar werden, welche Unterschiede es zwischen Peru und Österreich gibt. Wir werden typische Spiele aus Peru spielen, bei denen keine gekauften Spielsachen verwendet werden, sondern nur etwas selbst Geschaffenes benutzt wird. So werden unsere GuSp erleben, dass es den Kindern in Peru nicht so gut geht wie ihnen und auch wie sie sich alltagsmäßig unterscheiden.
Um dieses Projekt zu unterstützen, werden wir während des Grillfestes einen eigenen Stand zu diesem Thema haben, wo wir Spenden sammeln werden.

GuSp-Bezirksaktion

Am 5. Mai trafen sich die Guides und Späher aus dem ganzen Bezirk beim Heim der Gruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein. Auch sechs unserer GuSp waren dabei. Dort erfuhren sie nicht nur, dass sie eigentlich alle Klone eines Zeit-Forschungsteams sind, sondern auch, dass sich in den einzelnen Zeitepochen Probleme aufgetan haben, welche gelöst werden mussten. Dafür machten sich durchgemischte „Red-Shirt“ Patrullen auf, um in den einzelnen Epochen wieder alles geradezubiegen. So wurde unter anderem in der Steinzeit gejagt, in der Renaissance die Kultur anderer Länder entdeckt, zur Zeit der Weltkriege Erste Hilfe geleistet, ...
Am Ende des Tages waren alle Epochen gerettet und der Zeitstrudel, der der Auslöser der Veränderungen war, wurde gestoppt.

Die Caravelles/Explorer

Crime Scene Klosterpark

Auch dieses Jahr waren die CaEx beim BU (Bundesunternehmen) dabei. Heuer stand das BU unter dem Motto Crime Scene Klosterpark. Das Bezirksplanungsteam hat sich wie immer richtig ins Zeug gelegt, um für unsere CaEx eine Real Life -Cluedo-Erfahrung auf die Beine zu stellen. Die Aufgabe: „Finde den Mörder und die Tatwaffe!“ Neben dem mörderischen Professor waren der hysterische Koch, der manische Gärtner, die ambitionierte Laborassistentin und der junge Psycho von nebenan vertreten. An einer spannenden Auswahl von Mordwaffen hat es uns auch nicht gefehlt. Wir konnten anbieten: Quietschentchen, superradioaktive Wolle und vieles mehr.

Dank unserer Bezirksstufenleiterin Chrissi (Gruppe Wr. Neudorf) hat auch die spannende Backgroundstory nicht gefehlt und die Jagd nach dem Mörder konnte beginnen.

À la Sherlock Holmes konnten unsere CaEx den Mörder entlarven und mit zielsicheren Schlussfolgerungen die Tatwaffe bestimmen.

Nach getanem Dienst an der Gerechtigkeit, durfte das leibliche Wohl unserer Junior Detektive nicht zu kurz kommen. Bei viel Spaß und Blödelei wurden Grillspieße gesteckt, Lagerfeuer entzündet und die Grillkohlen geschürt, nicht einmal unser allseits beliebtes Steckerlbrot hat gefehlt.

Um die gruppenübergreifenden Banden zu stärken, stimmten wir noch ein paar schräge, aber herzlich gesungene Lieder im Schein des Lagerfeuers an.

So konnten wir einen herrlichen Tag voller rätselhafter Ereignisse mit vollen Bäuchen und guter Stimmung ausklingen lassen.

Nicht nur die CaEx hatten viel Spaß, nein auch die Leiter haben Tränen gelacht.

Wir freuen uns jetzt schon auf das BU im nächsten Jahr und sagen bis dahin

Gut Pfad!!!!

Die Caravelles/Explorer

Damals—Heute

Scout and proud ☺

Die Ranger/Rover

(K)ein Kindergeburtstag bei den RaRo

Am Samstag, dem 05.05.2018, erhielten die RaRo eine ganz besondere Einladung zum Kindergeburtstag eines Liechtensteiner Pfadfinders. Der kleine Basti (Foto rechts) lud alle Pfadfinder des Bezirks herzlichst zu der diesjährigen RaRo Bezirksaktion ein. So kamen also alle RaRo von Mödling zusammen, um den Geburtstag des „kleinen“ Basti zu feiern. Begrüßt wurden wir auf (k)einer Kinderjausen klassisch mit Kaffee und Kuchen und dann ging es auch gleich los: nach einem flotten Spiel „Reise nach Jerusalem“ wurden wir alle in Gruppen aufgeteilt. Wie es für einen Kindergeburtstag natürlich üblich ist, waren die Gruppen nach Farben eingeteilt: Rot, Blau, Gelb und Grün. Sogleich mussten die vier Farben auch im Wettkampf gegeneinander antreten, mit aufregenden Spielen wie Twister, Krocket, Schokoladewettessen oder Uno für Fortgeschrittene. Nach der ganzen Aufregung gab es erst einmal Gulasch zum Abendessen und anschließend ein Lagerfeuer. Endlich war es soweit. „Der Moment“ war gekommen, alle gratulierten dem „kleinen“ Basti mit selbstgebastelten Riesen-Geburtstagskarten. Denn auch kleine Geburtstagskinder verdienen große Glückwünsche. Die Gewinner der Nachmittagsspiele wurden bekanntgegeben und im Anschluss gab es dann noch für alle Süßigkeiten, wie es sich für einen richtigen Kindergeburtstag eben gehört. Bei gemütlichem Lagerfeuerschein ließen wir dann den Abend bei Gesang ausklingen.

Die Ranger/Rover

RaRotzenplotz—Bundespfingsttreffen 2018

Vom 19.5.-21.5. fand in Tirol das alljährliche Bundespfingstlager, kurz Bupfi, statt. Mit einem Leiter-Raro-Verhältnis von 3 zu 4 haben wir uns am Freitag bzw. Samstag in eine Auto- und Zug-Partie gesplittet und auf den Weg nach Igls gemacht. Nach einer für ein Pfingstwochenende erstaunlich ruhigen Fahrt fand sich für die Zugpartie noch Zeit für eine Besichtigung des Innsbrucker Wahrzeichens und Käufe von zu Hause vergessenen, aber auf einem Pfadfinderlager unentbehrlichen, Campingutensilien. Nachdem wir am Lagerplatz angekommen waren und unsere Zelte aufgebaut hatten, konnten wir den Rest des angebrochenen Samstags dazu nutzen, die Sprachbarrieren zwischen unseren Nachbarn aus dem tiefen Westen (Lustenau, Vorarlberg) und uns abzubauen.

Nach dem Pflanzen von Setzlingen im Rahmen einer Aufforstaktion, einer Party mit Live Musik von der Band „Rauschfrei“ und unserem Lagerfeuer (mit etwas unprofessionellerer Live Musik), schlüpften wir bei Eiseskälte in die Schlafsäcke! Am nächsten Morgen ging es direkt nach dem Frühstück in Gruppen aufgeteilt zum Messerwerfen, Fässerstapeln, Beilwerfen und vielen anderen frei wählbaren Stationen. Am Nachmittag wurde uns dann noch bei einem riesigen „Capture the Flag“-Spiel die Energie aus dem Körper gesogen. Diese wurde uns aber direkt danach in Form von deftigen Tiroler Knödeln wieder zurückgeben. So konnten wir uns am Abend voller Energie der Silent-Disco und der Stromlos-Bar hingeben.

Nach einer lauteren Party, als der Name "Silent-Disco" etwa vermuten lässt, konnten wir nach dem Abbau unserer Zelte und der Gruppenumarmung noch einmal die wunderschöne Stadt Innsbruck genießen.

Alles in allem ein kaltes aber schönes Wochenende - obwohl wir bei Capture the Flag verloren haben! Man kann eben nicht immer gewinnen, doch wir sind die Sieger der Herzen.

Gruppenwanderung

Es war einer der ersten warmen Sonntage dieses Jahres, genauer gesagt der 22. April, als eine der Gruppen, die sich vormittags am Parkplatz beim Gasthaus Bockerl sammelten, zu einem großen Teil auffallend hellgrün gekleidet war.
Kurz nach 10 Uhr setzte sich die altersmäßig bunt zusammengewürfelte Gruppe in Bewegung in Richtung Schießstättenweg/ Prießnitzgasse und aufmerksamen Beobachtern konnte längst klar sein, dass es sich um den „Gruppenspaziergang anlässlich des Georgstages“ der Mödlinger Pfadfinder handeln musste.
Fröhlich plaudernd wurde die schöne, frischgrüne Strecke bis zum Gasthaus „Krauste Linde“ bewältigt und dort dann in großer Runde zu Mittag geschmaust.
Danke für die Initiative zum gemeinsamen Unterwegssein und die Möglichkeit, die Leiterinnen und Leiter ein bisschen besser kennenzulernen!

Sabine Krenmayr-Wagner, GuSp-Mutter

Die Gruppe

Wieder einmal Flohmarkt!

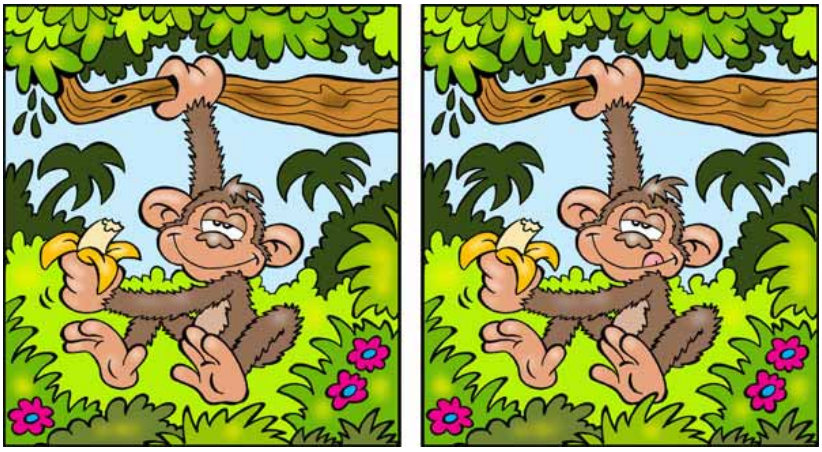
Am 21.06. fand nach langjähriger Pause wieder einmal ein Flohmarkt der Gruppe statt.
Entstanden ist die Idee nach einem spontanen Blick auf unseren Dachboden - würg - wo seit geraumer Zeit Reste des letzten Flohmarkts gehortet wurden. Nun mussten unzählige Kisten runter vom „Kriech-Dachboden“, höchste Stelle 70 cm. Luki, unser Jüngster und Sportlichster - oft host a Pech - hatte nun die Ehre, robbend auf einem Skateboard die geschätzten 25 m² unserer Schätze zur Dachbodenkante zu transportieren. Steve übernahm dort die Kisten und balancierte diese mit einer Mischung aus Akrobatik und Größenwahnsinn über die steile Aluleiter, an deren Ende unser Schunki die Kisten zu wackelnden Hochhäusern stapelte. Anja, Stef und Thomas halfen uns noch beim Auseinanderdividieren und Drapieren.
Panikattacke, nachdem die Banken geschlossen hatten - Wechselgeld, verdammt vergessen. :-/
Unser „Gastro-Engerl“ Anja löste dieses Problem mittels ihres „Flecks“ - dem Mauts sei Dank!!!
Flohmarkttag - gewohnte Traube ½ Stunde vor Beginn, Einlass und Sturm aufs Angepriesene, 3 Stunden ging es ganz gut, dann die ernüchternde Mitteilung: 5 Flohmärkte in Mödling ...
Egal, wir hatten trotz alledem unseren Spaß und die übrig gebliebenen Reste wurden aussortiert und an den SOMA übergeben.

Tag fürs Heim

Übers Jahr bleibt so einiges liegen an Instandhaltung, Reinigung, … . Gott sei Dank gibt es einige Helferlein, die nicht nur Heimstunden planen und durchführen, sondern auch hier tatkräftig mittun.
Lagerräume und die Punschhütte wurden ausgeräumt, von Spinnweben und sonstigem Unrat befreit, Ladenhüter ausgemistet und geputzt. Neue Montagemöglichkeiten für die große Grillfestplane wurden geschaffen, Dächer und Dachrinnen gereinigt. Unser Alpengarten wurde wiederbelebt, Laub und Reisig in mühsamer Kleinarbeit zwischen den Sträuchern entfernt. Die Küche sowie unzählige Fenster und Böden wurden geputzt. Der Fritter und auch der Briefkasten wurden repariert, abgeschlagene Ecken und Risse in den Wänden verspachtelt, … .
Nicht alles wurde geschafft, aber wir sind wieder einen Schritt weiter …
Auf diesem Wege möchten wir uns noch bei einigen CaEx und RaRo bedanken. Ein großes Dankeschön auch an Familie Zaunbauer, da ohne Stärkung zwischendurch gar nichts gegangen wäre!

Rätselseite

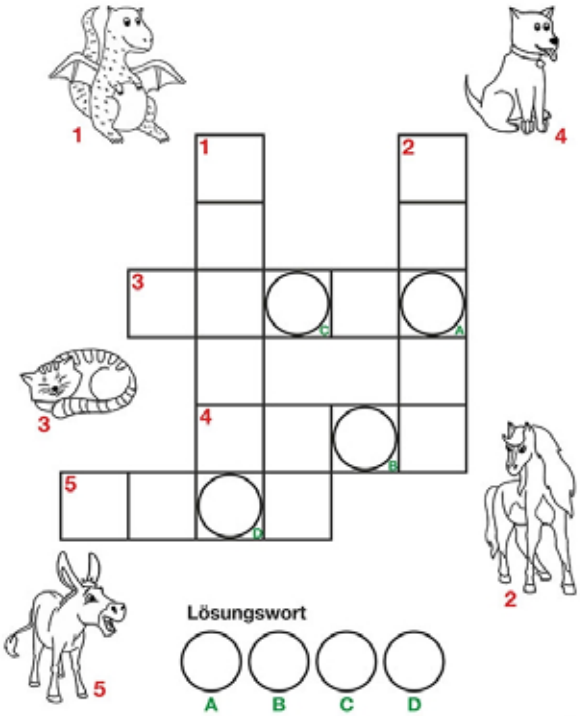
10-Fehler-Suchbild



Sudoku schwer

			4		1			
1		6				4		7
				9				
6		8				2		9
				6				
3		9				5		6
				1				
4		2				7		1
			6		4			

Kreuzworträtsel



Rebus

Malen nach Zahlen

Scherzfrage

Was bekommt man, wenn man Spaghetti um einen Wecker wickelt?

Mit freundlicher Unterstützung von
leistbar
print | design | werbung

Lösungen: Rebus: Glockenblumenstrauß, Kreuzworträtsel: Ente, Scherzfrage: Essen rund um die Uhr